

Denk global: trink lokal

Weinprämierungsfeier in Frauenfeld mit Beteiligung regionaler Winzer



Bei der Prämierungsfeier von Thurgau Wein wurden auch Winzer vom Untersee und Rhein für ihre edlen Tropfen ausgezeichnet.

An der Weinprämierungsfeier im Casino in Frauenfeld von Thurgau Weine waren nicht nur die Redner sondern auch die Gäste von den heimischen Weinen begeistert. Die mit einer Medaille ausgezeichneten Winzer präsentierten ihre Tropfen gleich selbst und schenkten sie den Gästen auch ein.

Thurgauer Weine waren früher sehr traditionell, heute sind sie komplex, innovativ und vielschichtig», so Peter Keller, Weinjournalist in seiner Laudatio. Laut Peter Keller gehören die Schweizer Weine auch im EU-Vergleich zu den Spitzenweinen. «Schade, dass man sie in so manchem Restaurant kaum auf der Speisekarte findet», kritisiert Keller und er erwähnt auch: «Wichtiger als alle Punkte ist das Vertrauen in den eigenen Geschmack und dieser ist subjektiv». Die Thurgauer Weinbauern produzierten auf 260 Hektaren zu 70 Prozent Rotwein und zu 30 Prozent Weisswein. Die Palette der Traubensorten ist sehr vielfältig. Dies zeigt sich auch in den ausgezeichneten Weinen. Von Pinot Noir zu Sauvignon Blanc bis hin zum Kernling war alles vertreten. «Gerade bei den Weissweinen ist der Jahrgang 16/17 eher rar, aber von sehr guter Qualität», sagt Markus Leumann, Rebbaukommissär der Kantone Schaffhausen und Thurgau.